



Ad-hoc-Meldung

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

TubeSolar AG beschließt angekündigte Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter Bezugsrechtsausschluss zur Finanzierung des weiteren Wachstums

Augsburg, 07.06.2022 – Der Vorstand der TubeSolar AG (ISIN DE000A2PXQD4) hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats die bereits angekündigte Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2021 beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft soll dabei unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre von derzeit EUR 12.000.000,00 durch Ausgabe bis zu 1.200.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen auf bis zu EUR 13.200.000,00 erhöht werden. Die neuen Aktien werden rückwirkend ab dem 1. Januar 2021 gewinnberechtigt sein.

Die neuen Aktien werden ausschließlich ausgewählten Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten. Der Platzierungspreis wurde auf EUR 5,20 je Neuer Aktie festgelegt. Die Privatplatzierung wird unmittelbar nach dieser Mitteilung eingeleitet werden. Der Großaktionär der TubeSolar AG hat sich verpflichtet, neue Aktien zum Gesamtplatzierungspreis von mindestens EUR 2 Mio. zu zeichnen.

Die neuen Aktien sollen anschließend prospektfrei in die bestehende Notierung im Freiverkehr an der Börse Düsseldorf (Primärmarkt) einbezogen werden.

Der erwartete Erlös aus der Kapitalerhöhung soll zur Finanzierung des weiteren Wachstums der TubeSolar AG dienen und insbesondere für Investitionen in den Aufbau der hochautomatisierten Fertigung der TubeSolar Photovoltaik-Module verwendet werden.

Über TubeSolar AG (www.tubesolar.de)

Die TubeSolar AG hat als Spin-off die Laborfertigung von OSRAM/LEDVANCE in Augsburg übernommen und die Patente von LEDVANCE und Frau Dr. Vesselinka Petrova-Koch erworben. Die TubeSolar AG nutzt diese patentgeschützte Technologie seit 2019 zur Entwicklung und Herstellung von Photovoltaik-Dünnschicht-Röhren, die zu Modulen zusammengefügt werden und deren Eigenschaften gegenüber herkömmlichen Solarmodulen zusätzliche Einsatzmöglichkeiten in der Solarstromerzeugung ermöglichen. Die Technologie soll vor allem im Agrarbereich eingesetzt werden und landwirtschaftliche Produktionsflächen überspannen. Auch auf Industrie- und Gewerbedachflächen sollen die Module zum Einsatz kommen. In den nächsten Jahren ist geplant, die Produktion in Augsburg auf eine jährliche Produktionskapazität von 250 MW auszubauen.

Service

Website: www.tubesolar.de

Ansprechpartner Investor Relations:

Maximilian Fischer, [mailto: m.fischer@tubesolar.de](mailto:m.fischer@tubesolar.de)

max. Equity Marketing GmbH, Marienplatz 2, 80331 München, Tel.: +49 89 13928890